NRW-FIT in Europa:
Projektmanagement von Verbundprojekten unter Horizont 2020

Was macht ein gutes Projektmanagement aus?

Eva Haas, RWTH Aachen

Institute for Communication Technologies and Embedded Systems
23.06.2022, Mülheim an der Ruhr

Projektphasen

Projektkonzipierung 2-3 Monate

⇩

Antragsphase 2-6 Monate

⇩

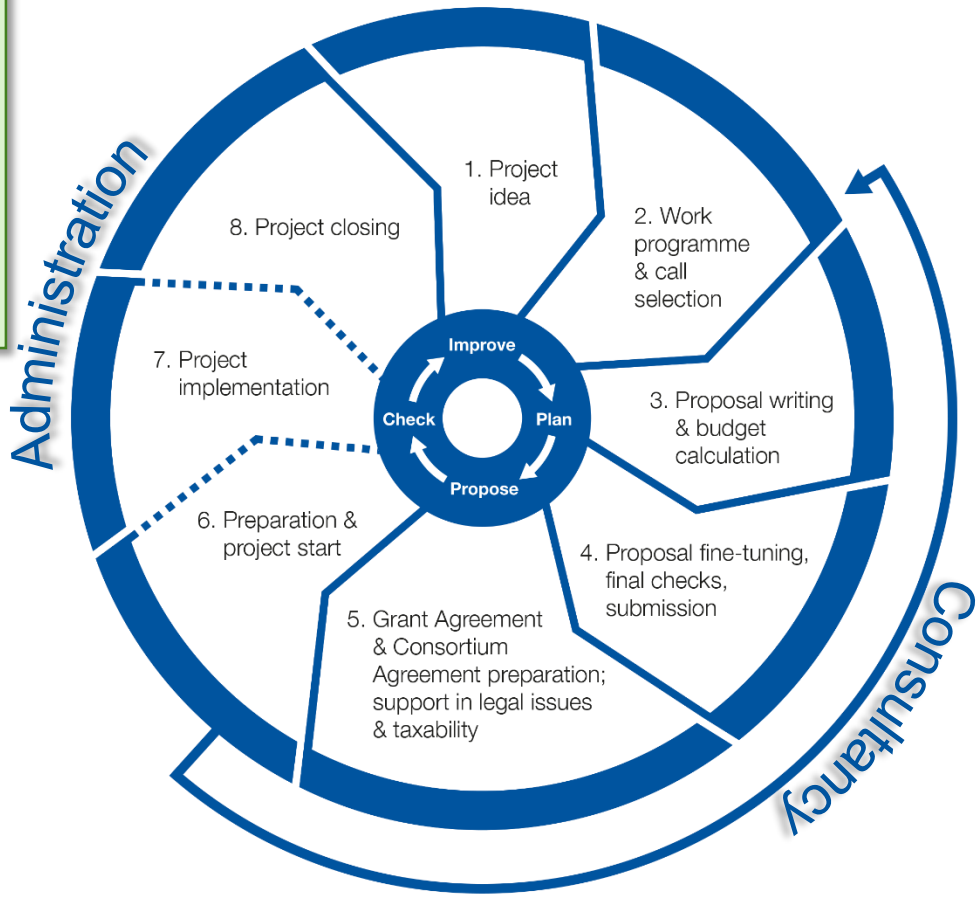
Vertragsvorbereitung

⇩

Implementierung & Monitoring

⇩

Projektabschluss

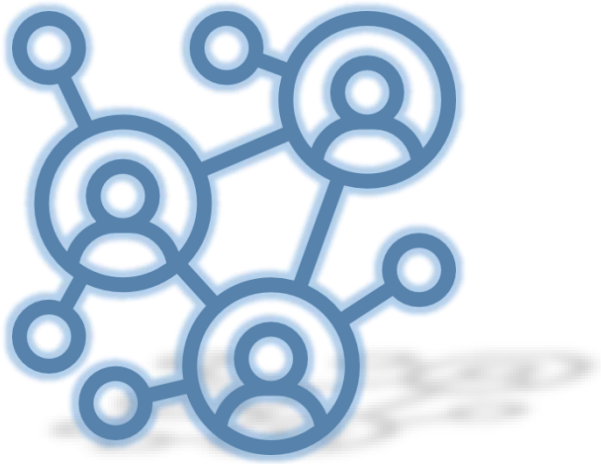


Initiierung & Antragsphase

- **Initiierung**

  - Kernteam: von der Vision zum Konzept
  - Ausarbeitung des Projekt USP

  - Auswahl potentieller Partner: seriöse Partner?
    - Exzellent. Komplementär. Interdisziplinär.
    - Engagiert (agiert + reagiert + vertrauenswürdig)



- **Gute Vernetzung in der Branche > Konkurrenzprojekte?**

- Alle Beteiligten tragen Verantwortung mit Beiträgen zum Antrag.

- Wer ist der „Schreiberling“?

Koordinator & Projektmanagement

Professionalität

- Starke Führungsqualitäten
- Erfahren in der Leitung internationaler Arbeitsgruppen
- Gesamtüberblick haben + überwachen
- *top-down* + *bottom-up* Lösungsansätze
- Zeitmanagement + organisatorische Kompetenzen

Soft skills

- Supervisor + Mentor + Mediator
  - Innovativ denkend
  - Diplomatisch + lösungsorientiert
  - **Pro-aktiv + partizipatorisch**
  - Motivierend + **ehrlich**

Persönliche Einstellung

- Zeit & Bereitschaft
- Interesse an grenzüberschreitender Netzwerk(Forschungs-)arbeit
- Kulturelles Interesse

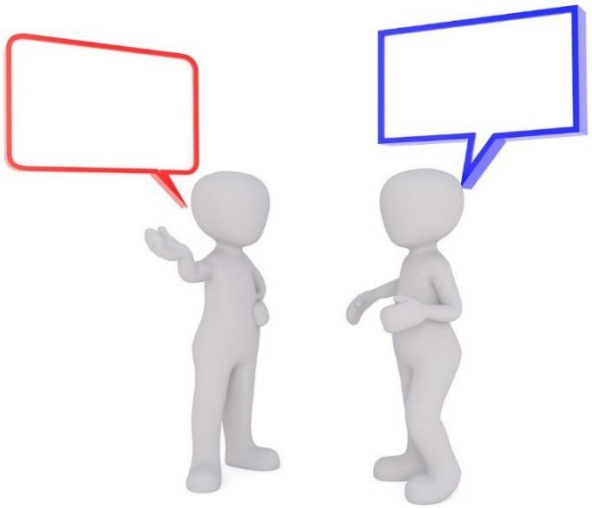
Unterstützung

Verträge, Management, Administration, Finanzen, Kommunikation

Kommunikation

- **Liasion with the EC**
  - Koordinator, technical / project manager, communication officer
  - Von Beginn an & frühzeitig
    - Pro-aktiv
    - Telefonisch & schriftlich (vor allem in kritischen Situationen)

- **Kommunikation im Konsortium**
  - Koordinator / Koordinationsteam > Vorbildcharakter
    - Eigene individuelle Persönlichkeit integrieren
    - Persönlich + bilateral
    - Klar, kurz + prägnant
    - Deadlines (diszipliniertes „*sich selbst erinnern*“)
    - „Werkzeuge“ standardisieren
      - Abfragen + Monitoring



- **Teamarbeit**
  - Verantwortung tragen – gemeinsam meistern
  - Regelmäßig “as if we were working neighbours“

Verbreitung – Vorbereitung

Welche Möglichkeiten sind sinnvoll?

- Thematik: Brennpunkt unserer Gesellschaft?
- Komplexität?
- Welche Zielgruppen?
- Welche Art der Kommunikation wird bevorzugt?
- Verschiedene Sprachen?
- Welche Medien? (Presse, Journalisten, Zeitungen/Magazine, …)

Eigenes Projekthandwerk

- Spezialisierter Partner > Communication & Dissemination Officer
- Eigene Verteilerliste

- Zusammenarbeit mit EC
  PO konsultieren, Angebote nutzen

- Presseagenturen?

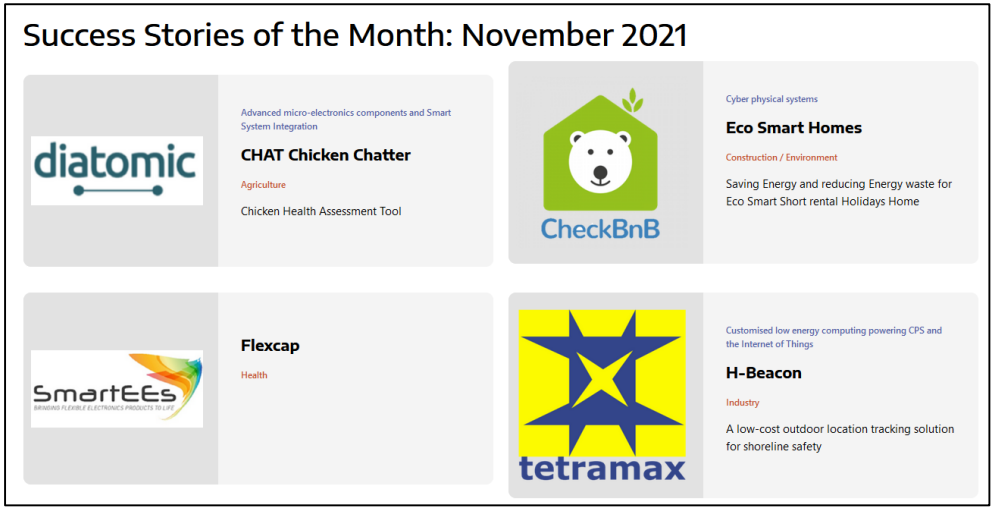
Verbreitung – *Spread the word*

- **Enge Interaktion & gegenseitige Unterstützung**
  - Geschwisterprojekten, F&I Projekten, CSA
  - Projektunterstützer (boards, supporters, nat. Förderinitiativen,…)
  - Mit anderen relevanten Netzwerken
- **Bildung starker Synergien**
- **Gegenseitige Unterstützung**

tetramax

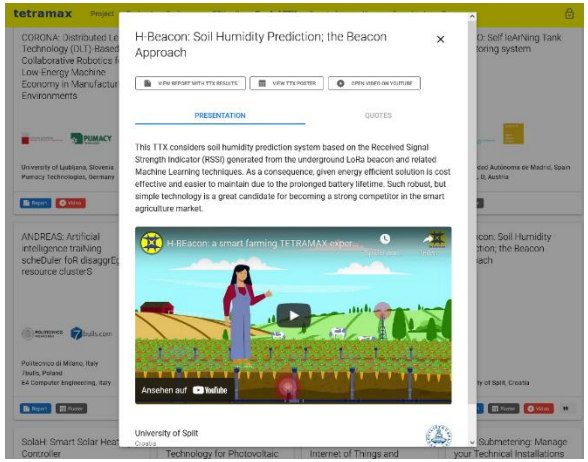
HiPEAC

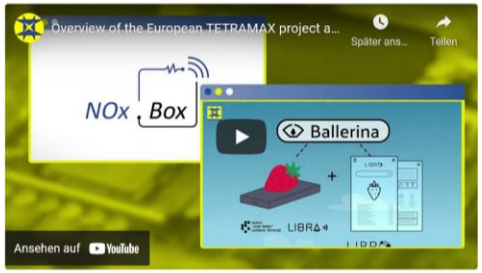
SAE



ICE | RWTH AACHEN UNIVERSITY

Verbreitung – Module

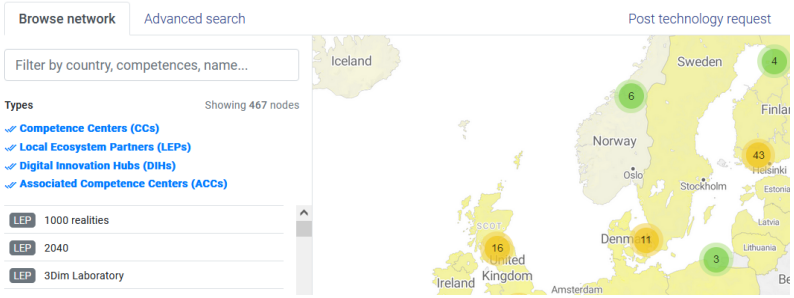




- Lebendige website
  Anklickbare Tools, Suchfunktionen, Verständlichkeit, Info Aufbereitung

- Videoclips (welche Technik?)
- Demo shows & roadshows, hands-on,…

- Interviews, TV Reportagen,…
- Welche soziale Medien sind relevant?



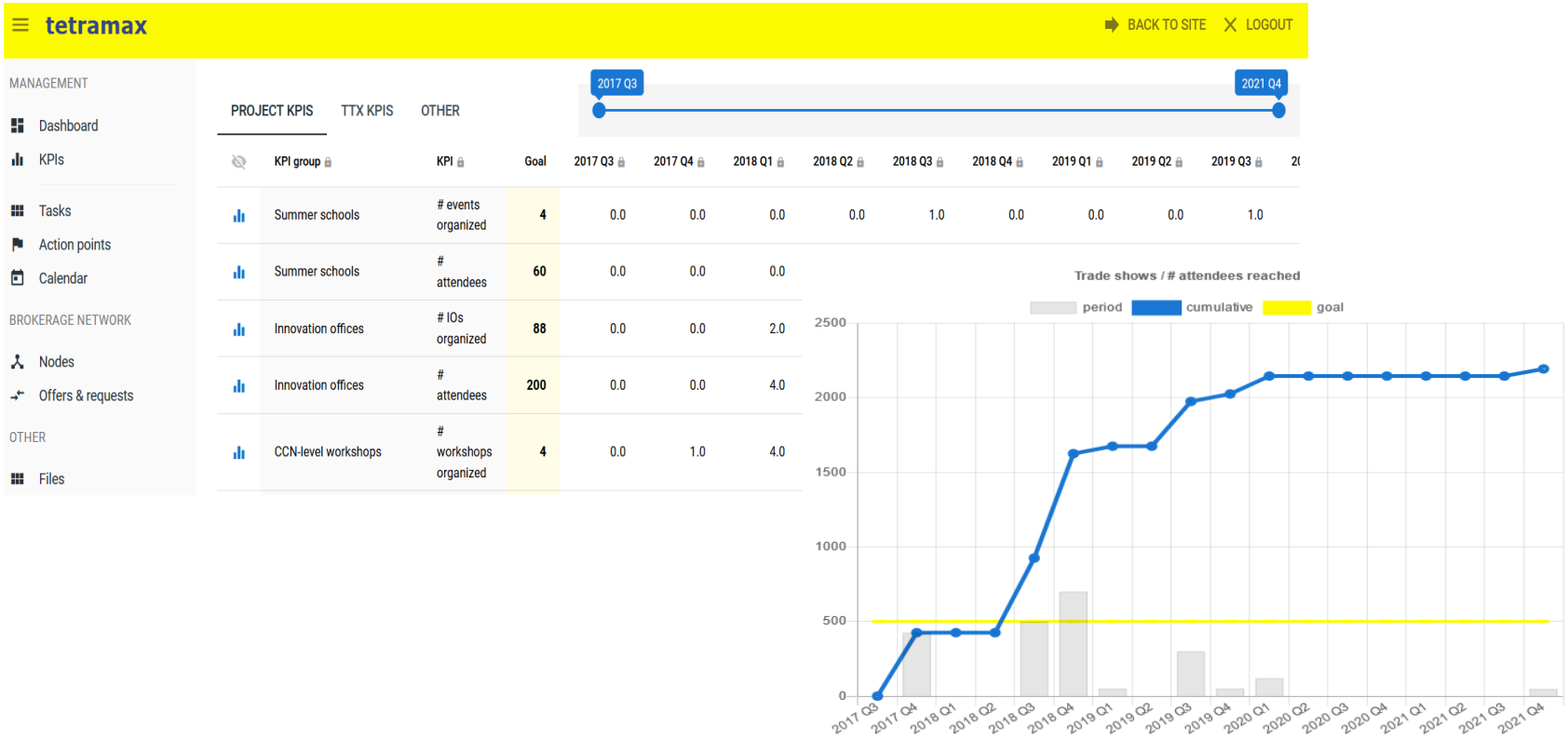
Interne online Kommunikationsplattform

- **Voraussetzungen**
  - Größe & Erfahrung des Konsortiums
  - Komplexität des Projektes
  - Zu welchem Zweck?
  - Budget vorhanden?

- **Nutzen**
  - Gemeinsamer Zugriff
  - Dokumentenspeicherplatz
  - Zentrales Projektmanagement (eSitzungen) & Controlling Tool

Interne online Kommunikationsplattform

- **Statistik: Monitoring + Analyse zur Selbstkontrolle**
  - Projektspezifische impact Indikatoren + key performance Faktoren (Dashboard)
  - Vergleich Plan- und Zielzahlen
  - Individuelle Gestaltung



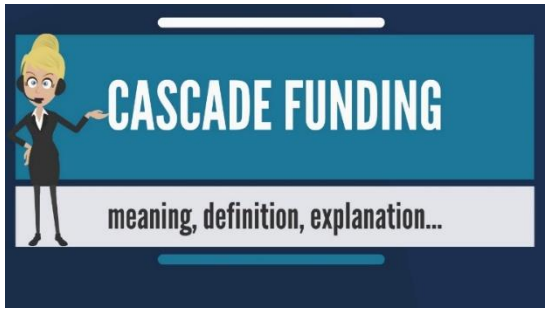
Finanzen, Ungewöhnliches

- **Internes / individuelles Finanzreporting als „Lehrstunde“**
  - bei unerfahrenen Partnern
  - „sich kümmern“ als positives Signal Rtg. EC

- **Unvorhergesehenes + Ungewöhnliche Situationen**
  - Frühzeitig kommunizieren
  - Mit Koordinator besprechen
    - Was, warum, zu welchem Nutzen?
    - Warum nicht schon im Antrag berücksichtigt?
  - Einbeziehung relevanter Abteilungen
    Wissenschaftler, EU project management, Buchhaltung, Steuern
  - Projektpartner gleicher Art im gleichen Land
  - Transparent & klärend: Situation + Lösung aufzeigen
    - Positive Darstellung – Negierungen vermeiden

- Konsultierung NKS & KOWI

Cascade funding (CF) & 3rd parties



- **Bedeutung**
  - Terminologie
  - Wer ist in die call Aufgabe involviert? (Haftung, IP/Ergebnisse!)
    - Konsortialpartner + 3rd parties
    - Nur 3rd parties
- **Vertrag**
  - Ob federführend als CF Management oder 3rd party: Frühzeitige Einbeziehung relevanter Bereiche: Steuern, Recht, Datenschutz, Drittmittelabteilung
  - Inhalte: EC Anforderungen, Projektspezifikationen, Anforderungen der eigenen Einrichtung, IP
  - Nicht verhandelbar
- **Externe Evaluation**
- **Kontrollmechanismen**
  - Seriöser Umgang mit Fördergeld

Take home messages

Koordination ist zeitintensiv.

Durchs Reden kommen d'Leut zam

regelmäßig, persönlich, individuell, kulturell

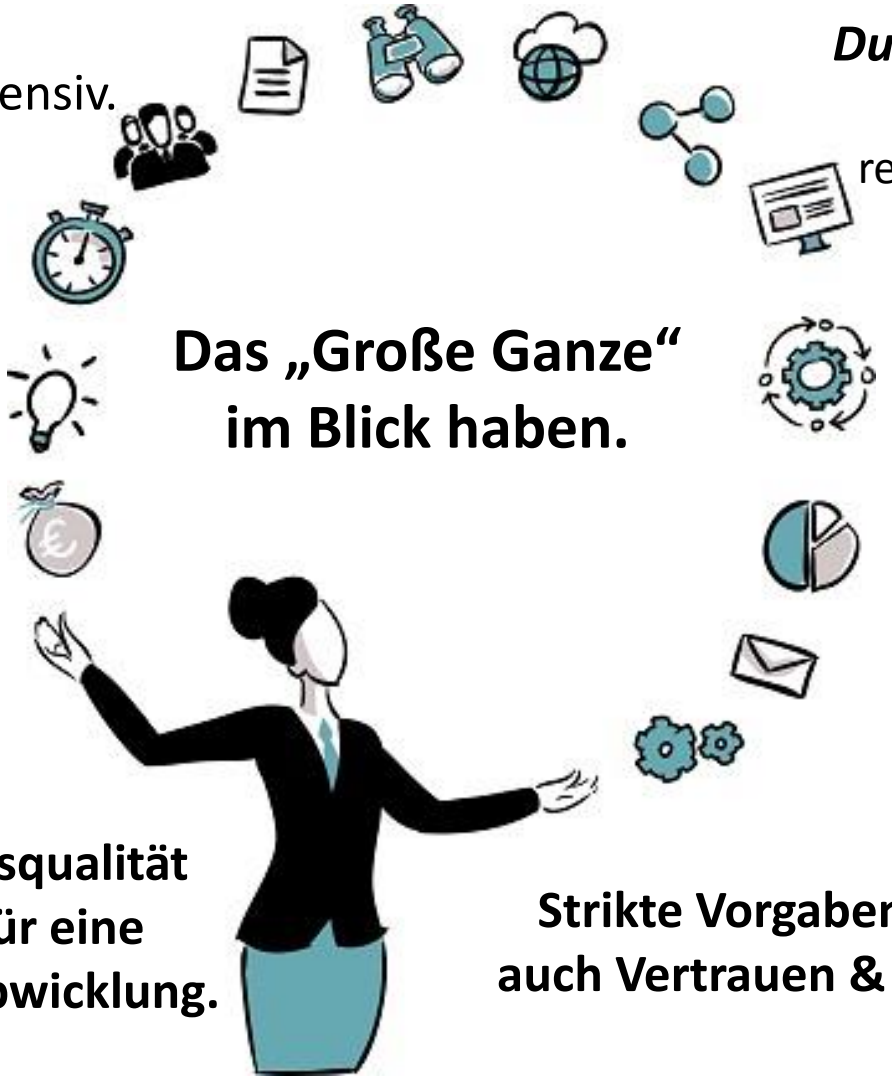
Vorbild & Teammitglied sein.

Das „Große Ganze" im Blick haben.

Schwierigkeiten offen ansprechen & klären.

Gemeinsam meistern.

Änderungen können immer (plötzlich) eintreten.



Starke Führungsqualität ist die Basis für eine smarte Projektabwicklung.

Strikte Vorgaben schaffen auch Vertrauen & Ehrlichkeit.

Contact

Eva Haas

Chief Financial Officer

EU business matters

RWTH Aachen University

Institute for Communication Technologies and Embedded Systems (ICE)

Chair for Software for Systems on Silicon (SSS)

T: +49 241 80-27875

eva.haas@ice.rwth-aachen.de

http://www.ice.rwth-aachen.de